

Website-Header

DOKUMENTATION · EINRICHTUNG & KONFIGURATION

■ Was dieser Leitfaden behandelt

Deine Website nutzt einen eigenen Flowworx-Header statt des Headers des Themes. Er bietet eine obere Leiste, ein Navigationsmenü, Handlungsbuttons, Social-Icons, ein Burger-Menü, ein Mega-Menü und mehrere Stellen für Widgets — alles auf einer Ansicht konfiguriert, ohne Code.

Dieser Leitfaden behandelt, wo diese Steuerungen liegen und was jede tut.

Wo du sie findest: **Einstellungen** → **Header-Optionen** in der Flowworx-Seitenleiste.

Die Ansicht ist in drei Teile gegliedert: einige Layout-Einstellungen oben, dann eine Gruppe **Top Bar**, dann eine Gruppe **Main Header**.

Header Options

[Save settings](#)

Applies across the whole site, not to a single record.

Header Max Width

X-Large

Mobile Collapse

At what breakpoint should the header collapse to mobile view

Large (1200px)

Enable Sticky

☒ Yes

Top Bar

Show Top Navigation Bar

☒ Yes

Style

Primary

Text Style

Default

Social Links 2 rows

1

Link Target

☒ New Tab ☐ Same Window

URL

https://facebook.com

Icon

Facebook

Additional Classes

2

Link Target

☒ New Tab ☐ Same Window

URL

https://instagram.com

Icon

Instagram

Additional Classes

+ Add Row

Social Links Position

Left

Right

Custom Links 1 row

Alles zum Website-Header, auf einer Einstellungsansicht.

Header Max Width

Wie breit der Headerinhalt werden darf: *Default*, *Small*, *Large*, *X-Large* oder *None (full width)*. Meist willst du, dass das zur Breite deines Seiteninhalts passt, damit das Logo mit allem darunter auf einer Linie liegt. Wähle *None* für einen Header von Rand zu Rand.

Mobile Collapse

Die Bildschirmbreite, bei der der Header in sein mobiles Layout wechselt — Menü und Buttons verborgen, Burger-Symbol gezeigt. Optionen sind *Small (640px)*, *Medium (960px)*, *Large (1200px)*, *X-Large (1600px)* oder *Default (960px)*.

✦ Wähle das danach, was wirklich in deinem Header steckt, nicht nach einer üblichen Tabletbreite. Ein Header mit breitem Menü und zwei Handlungsbuttons muss früher umklappen als einer mit Logo und vier Links, sonst kollidieren die Elemente, bevor der Breakpoint erreicht ist. Zieh dein Browserfenster langsam breiter und lass ihn dort umklappen, wo es gedrängt aussieht.

Enable Sticky

Hält den Header beim Scrollen sichtbar.

■ Das Navigationsmenü

Das Hauptmenü des Headers ist ein gewöhnliches WordPress-Menü. Baue es unter **Design** → **Menüs** und weise es der Position **Flowworx Header Navigation** zu.

Alles zum Inhalt des Menüs — die Einträge, ihre Reihenfolge, die Dropdowns — wird dort verwaltet. Die Header-Optionen steuern nur, wo es sitzt und wie es aussieht. Siehe den Leitfaden Seiten & Menüs.

■ Das Logo

Das Logo wird nicht in den Header-Optionen gesetzt. Es kommt aus deinen Theme-Einstellungen, neben dem übrigen globalen Branding der Website.

Legst du dort auch ein **Inverse-Logo** ab, wird es automatisch überall verwendet, wo der Header auf helle Schrift gesetzt ist — ein weisses Logo auf deinem dunklen transparenten Header und ein dunkles auf dem weissen, ohne den Header selbst zu duplizieren.

■ Die obere Leiste

Ein schmaler Streifen über dem Haupthead. Der natürliche Ort für Kontaktdaten, Social-Icons, einen Sprachumschalter oder einen Login-Link.

Show Top Navigation Bar

Der Hauptschalter. Standardmässig aus.

Style

Der Hintergrund der Leiste: *None*, *Default*, *Muted*, *Primary* oder *Secondary* — aus dem Farbsatz deiner Website, eine obere Leiste passt also immer zu deiner Palette.

Text Style

Dark oder *Light*. Setze das auf das, was zum gewählten Style kontrastiert. Es ist eine separate Einstellung, weil nur du weisst, ob deine Primary-Farbe dunkel oder hell ist.

■ Social-Media-Links

Social-Icons werden als Wiederholungsfeld konfiguriert — eine Zeile pro Netzwerk — und es gibt **zwei unabhängige Sätze**: einen in der oberen Leiste, einen im Header. Sie teilen keine Zeilen. Fülle den, den du wirklich willst; die meisten Websites nutzen einen von beiden.

Jede Zeile hat:

- **URL** — die vollständige Adresse deines Profils
- **Icon** — ein Dropdown fertiger Symbole für die gängigen Netzwerke (Facebook, Instagram, X, LinkedIn, YouTube, TikTok, Bluesky, Behance und viele mehr), plus eine Option **Custom**
- **Custom Icon** — ein Bild-Upload, genutzt, wenn du *Custom* wählst. So fügst du ein Netzwerk hinzu, das nicht in der Liste steht, oder nutzt deinen eigenen Symbolsatz.
- **Link Target** — *New Tab* oder *Same Window*. Neuer Tab ist bei Social-Links die übliche Wahl: du willst Besucher nicht ganz von deiner Website wegschicken.
- **Additional Classes** — optionale Ansatzpunkte für Gestaltung, wenn ein Symbol anders behandelt werden soll

Social Links Position — nur für den Satz in der oberen Leiste: *Left* oder *Right*.

✦ Füge Zeilen in der Reihenfolge hinzu, in der sie erscheinen sollen — die Listenreihenfolge ist die Anzeigereihenfolge. Zieh Zeilen zum Umsortieren.

✦ Eigene Symbole sehen als SVG-Dateien am besten aus, in gleicher Grösse wie die eingebauten. Ein grosses PNG funktioniert, sitzt aber meist ungünstig neben den Vektorsymbolen daneben.

■ Eigene Links in der oberen Leiste

Ein zweites Wiederholungsfeld in der oberen Leiste, für Textlinks statt Symbole — eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse, "Anmelden", "Mein Konto", ein Buchungslink.

Jede Zeile hat:

- **Label** — der sichtbare Text
- **URL** — wohin er führt
- **Icon** — ein optionales Symbol vor dem Text, aus einer kürzeren Liste praktischer Symbole (Telefon, Mail, Ort, Suche, Warenkorb, Person und so weiter), oder *Custom* mit eigenem Bild
- **Link Target** — *New Tab* oder *Same Window*
- **Conditional Rendering** — *Show always*, *Show when logged in* oder *Show when logged out*
- **Additional Classes**

Custom Links Position — *Left* oder *Right*.

Mit Conditional Rendering baust du einen Kontobereich

Diese dritte Einstellung ist die nützliche. Sie lässt eine obere Leiste sowohl angemeldete als auch abgemeldete Besucher bedienen:

- Einen Link **Anmelden** auf *Show when logged out*
- Einen Link **Mein Konto** auf *Show when logged in*, der auf deine Profilseite zeigt
- Einen Link **Abmelden** auf *Show when logged in*

Beide Kontolinks können an derselben Position sitzen, weil immer nur einer sichtbar ist.

✦ *Nutze für den Abmelde-Link den Shortcode `[cw_logout_url]` als URL, statt eine WordPress-Logout-Adresse von Hand einzutippen — er erzeugt einen korrekt signierten Logout-Link, und mit `[cw_logout_url redirect="/"]` kannst du danach an einen bestimmten Ort schicken.*

■ Handlungsbuttons

Handlungsbuttons im Haupthead — "Jetzt buchen", "Kontakt", "Shop". Ein weiteres Wiederholungsfeld, eine Zeile pro Button.

Jede Zeile hat:

- **Label** — der Buttontext
- **URL** — wohin er führt
- **Style** — *Default, Primary, Secondary, Danger, Text, Link, Link Muted* und mehr. Das sind die Buttonstile deiner Website, Header-Buttons passen also zu Buttons anderswo.
- **Link Target** — *Same Window, New Tab* oder *Popup*
- **Additional Classes**

✦ *Zwei Buttons sind meist das praktische Maximum. Jeder weitere Button ist waagrechter Raum, den das Menü nicht mehr hat, und er zieht den Punkt vor, an dem der Header ins Mobile umklappen muss.*

✦ *Nutzt du mehr als einen, gib ihnen verschiedene Stile — etwa einen **Primary** und einen **Secondary**. Zwei identische Buttons nebeneinander geben Besuchern keinen Grund, einen zu bevorzugen.*

■ Aussehen des Hauptheaders

Enable Transparent Header

Der Header liegt über dem Seiteninhalt und hat keinen eigenen Hintergrund — die übliche Wahl über einem vollbreiten Hero-Bild. Setze **Text Style** dazu auf *Light* und lege ein Inverse-Logo ab.

Style

Der Headerhintergrund, wenn er nicht transparent ist: *Default, Muted, Primary* oder *Secondary*.

Text Style

Dark oder *Light*. Das ist die einzige verbindliche Quelle für die Behandlung von Schrift und Logo im Header — sie wird nicht vom Hintergrund abgeleitet, setze sie also ausdrücklich auf das, was zu deinem Style kontrastiert.

Logo Position

Left oder *Center*.

Menu Position

Left, *Center* oder *Right*. Zusammen mit der Logoposition deckt das die üblichen Anordnungen ab — Logo links mit Menü rechts, Logo mittig mit dem Menü beidseitig geteilt und so weiter.

■ Das Burger-Menü

Ein Panel, das von der Seite hereinfährt, genutzt für das mobile Menü und optional auch am Desktop.

- **Show Burger Menu** — ob das Burger-Symbol am Desktop erscheint. Auf dem Handy erscheint es immer, unterhalb deines Collapse-Breakpoints.
- **Burger Menu Position** — *Left* oder *Right*, am Desktop
- **Burger Menu Position (Mobile)** — *Left* oder *Right*, auf dem Handy. Absichtlich getrennt: viele Websites wollen es am Desktop rechts und auf dem Handy links.
- **Custom Burger Icon** — ein Bild, das den Standard-Hamburger ersetzt. Lade ein SVG hoch, dann lässt es sich mit den Farben deiner Website gestalten; andere Formate werden unverändert genutzt.

Einträge im Burger-Menü

Ein Wiederholungsfeld für Links im Panel, zusätzlich zu deinem Hauptmenü. Jede Zeile hat ein **Label**, eine **URL**, ein **Link Target**, **Conditional Rendering** (dieselben Optionen für angemeldet/abgemeldet wie in der oberen Leiste) und **Additional Classes**.

Hier gehören auf dem Handy meist die Kontolinks hin — ein Eintrag "Mein Konto", nur für Angemeldete sichtbar, und ein Eintrag "Anmelden" für alle anderen.

■ Das Mega-Menü

Ein Mega-Menü ersetzt das schlichte Dropdown durch ein vollständig gestaltetes Panel — Spalten von Links, Bildern, beworbene Produkte, was du bauen willst.

Enable Mega Menu

☒ Yes

Mega Menu Style

Default drops the mega menu below the header. Full Screen expands it over the entire screen, in front of the header, with a close button.

Default

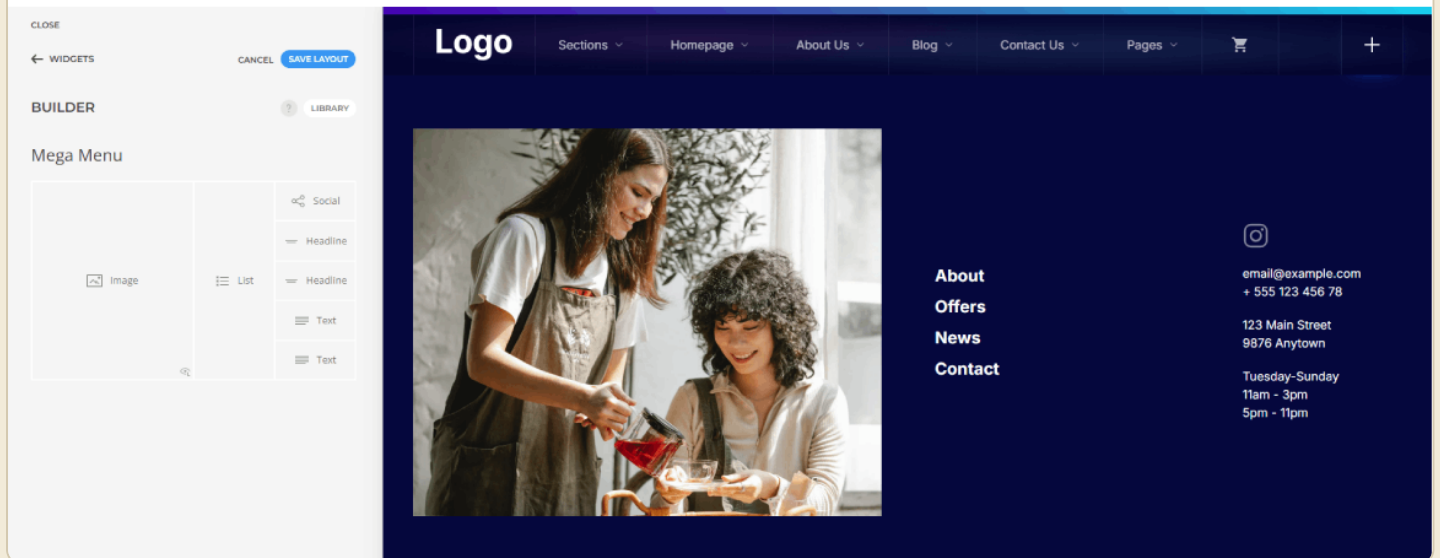
Full Screen

Mega Menu Max Width

Max width of the mega menu content (YooTheme's Dialog builder has no width control of its own).

X-Large

Add a builder element in Appearance > Widgets > Dialog and edit via Yootheme



Das Mega-Menü, pro Menüpunkt oberster Ebene konfiguriert.

Einschalten

- **Enable Mega Menu** — der Schalter
- **Mega Menu Style** — *Default* lässt das Panel unter dem Header herunterklappen; *Full Screen* dehnt es über den ganzen Bildschirm, vor den Header, mit Schliessen-Button
- **Mega Menu Max Width** — wie breit sein Inhalt werden darf: *Default*, *Small*, *Large*, *X-Large* oder *None (full width)*. Im Builder gibt es dafür keine Breitensteuerung, deshalb liegt sie hier.

Wo du das Layout wirklich gestaltest

Die Header-Optionen schalten das Mega-Menü ein und steuern seine Form. **Der Inhalt wird mit dem Page Builder gebaut, in einem Widget.** Das ist der Teil, den man leicht sucht:

- 1 Geh zu **Design → Widgets**
- 2 Finde den Widget-Bereich **Dialog**
- 3 Füge ihm ein **Builder**-Widget hinzu. Gib ihm einen klaren Titel wie **Mega Menu**
- 4 Bearbeite den Inhalt dieses Widgets unter **YOOtheme → Widgets** — du bekommst den vollen Page Builder, genau wie auf einer Seite

Was du dort baust, wird dein Mega-Menü. Sections, Rows, Columns, Bilder, Text, Buttons, sogar Produktelemente funktionieren, weil es derselbe Builder mit denselben Elementen ist.

✦ *Gestalte es in der Breite, die du unter **Mega Menu Max Width** gesetzt hast, nicht in Vollbild. Ein dreispaltiges Layout, vollbreit gebaut, wirkt karg, wenn es zurückgeschnürt wird.*

✦ *Ein Mega-Menü erscheint nur auf Bildschirmen oberhalb deines Collapse-Breakpoints. Darunter kommt das Burger-Panel — Sorge also dafür, dass alles Wesentliche aus deinem Mega-Menü auch über das Menü oder die Burger-Einträge erreichbar ist.*

■ Widget-Positionen

Sechs Widget-Bereiche lassen dich jedes Widget in den Header setzen, ohne das Layout selbst anzufassen. Alle liegen unter **Design → Widgets**, benannt mit dem Präfix **Flowworx Header** —:

WIDGET-BEREICH	WO ER ERSCHEINT
Top Bar Left	Linke Seite der oberen Leiste
Top Bar Right	Rechte Seite der oberen Leiste, vor den Social-Icons und eigenen Links
Navbar	Rechts vom Navigationsmenü, unabhängig von dessen Position
Navbar Left	Rechts von einem links ausgerichteten Logo — oder ganz links, wenn das Logo mittig ist
Navbar Right	Zwischen den Handlungsbuttons und dem Burger-Umschalter. Nur Desktop.
Navbar Mobile	Innerhalb des mobilen Panels

Wofür du sie nutzt

Alles, was ein Widget ist: ein Suchfeld, ein Sprachumschalter, ein kleines Stück eigener Inhalt oder das **Warenkorbsymbol** — das es als Widget gibt, damit du es dorthin legen kannst, wo es in deinem Header hingehört, statt an einer festen Stelle zu sitzen.

✦ **Navbar Right ist auf dem Handy verborgen.** Legst du dort etwas ab, das mobile Besucher brauchen — das Warenkorbsymbol ist der offensichtliche Fall — füge es auch zu **Navbar Mobile** hinzu. Die zwei Bereiche sind unabhängig, ein Widget im einen erscheint nicht im anderen.

✦ *Widget-Bereiche sind der Notausgang für alles, was die Header-Optionen nicht abdecken. Bevor du eine neue Header-Einstellung anfragst, lohnt es sich zu prüfen, ob ein Widget an der richtigen Position die Aufgabe schon erledigt.*

■ Fortgeschritten: ein eigenes Template für das Burger-Menü

Zwei Einstellungen am Ende der Gruppe Main Header — **Enable custom menu code** und **Burger menu template location** — erlauben einer Entwicklerin, das Burger-Panel vollständig durch eine eigene Template-Datei im Child-Theme zu ersetzen.

Das ist eine Entwicklereinstellung. Lass sie aus, sofern Creationworx sie nicht für dich eingerichtet hat; sie ohne gültiges Template einzuschalten entfernt dein mobiles Menü.

■ Eine Anmerkung dazu, wo was liegt

Header-Einstellungen sind über drei Ansichten verteilt, was zu wissen lohnt, bevor du suchst:

WAS	WO
Header-Layout, obere Leiste, Handlungsbuttons, Social-Icons, Burger, Mega-Menü	Einstellungen → Header-Optionen
Das Menü selbst — Einträge, Reihenfolge, Dropdowns	Design → Menüs
Widgets im Header und das Layout des Mega-Menüs	Design → Widgets
Logo und Inverse-Logo	Deine Theme-Einstellungen